



SCHLOSS  
WERDENBERG

## **Jahresbericht 2018 des Vorstandes des Vereins FREUNDE Schloss Werdenberg**

„Das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit beruht auf einem gemeinsamen Kulturerbe“, schreibt das Bundesamt für Kultur in der Ankündigung zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. Es heisst dort weiter: „Das Bundesamt für Kultur hat sich das Ziel gesetzt, das Kulturerbe der Schweiz zu schützen, zu erhalten, zu vermitteln und zugänglich zu machen. Es engagiert sich für den Schutz von historischen Bauten und die Erschliessung des immateriellen Kulturerbes.“

Die vier Kernbegriffe „*schützen, erhalten, vermitteln, zugänglichmachen*“ wurden auch von den Machern des Schlosses Werdenberg im letztjährigen Schlossprogramm vielfältig und innovativ umgesetzt.

Das *Vermitteln* und das *Zugänglichmachen* waren besondere Anliegen an Anlässen, an denen auch die FREUNDE Schloss Werdenberg aktiv mitarbeiteten: am internationalen Museumstag, beim Mittelaltertag, sowie besonders ausgeprägt bei den Familienworkshops im Rahmen des Schweizerischen Schlössertages und der Anlässe „Reiseziel Museum“ an vier Sonntagen. Den Mitgliedern, die sich an diesen Anlässen eingebracht hatten, hat ihr Engagement Freude gemacht und Genugtuung gegeben.

Besonders augenfällig wurden diese Kernbegriffe auch bei den Herbstveranstaltungen zum Thema „Reformation im Werdenberg“ umgesetzt.

Das Kulturerbe konnte auch in diesem Jahr wieder besonders an der Schlossmediale erlebt werden. Die Organisatoren konnten viele sehr positive Rückmeldungen von Besuchern, Besucherinnen und Presse entgegen nehmen. Einzelne Anlässe waren ausverkauft. Der W&O schrieb, dass das lokale Publikum das Angebot begeistert angenommen habe. Das tolle Open-Air-Konzert am Voralpsee war dann zugleich auch unser Mitgliederanlass.

Mit Fr. 11'000 finanzierten die FREUNDE im Schlangenhaus die Vitrine zur Präsentation der Scheuchzer-Stiche von 1712. Damit können nun diese Dokumente den Besucherinnen und Besuchern in attraktiver und in konservatorisch korrekter Weise gezeigt werden, was das Schlangenhaus um eine weitere Attraktion reicher macht.

Mit unseren Aktivitäten haben wir auch im Jahr 2018 der Bevölkerung Möglichkeiten bieten können, einen - unserer modernen Zeit angepassten - leichten Zugang zur Kultur im Allgemeinen und besonders zum kulturellen Geschehen auf dem Schloss und im Schlangenhaus zu finden. Damit konnten auch wir einen schönen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 leisten und gleichzeitig unseren Vereinszweck konkret umsetzen.



Es freut uns sehr, dass die Werdenberger Schloss-Festspiele mit „La Traviata“ eine lieb gewordene Tradition weiter führten. Das Publikum konnte ein besonderes Erlebnis am neuen Spielort am Werdenbergersee geniessen. Alle Vorstellungen waren ausverkauft. Mit einem Vorprogramm auf dem Schloss fand eine erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Verein Schloss Werdenberg statt, die Einblicke in die Arbeit der Schlossfestspiele bot.

Der Verein Schloss Werdenberg, der vom Kanton beauftragt ist, das Schloss kulturell zu betreiben und zu beleben, wurde vor zehn Jahren gegründet. Nach zehn-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführer des Vereins ist Kurt Scheidegger im August 2018 in Pension gegangen. Er hat mit seinem Engagement und seinem Einfallsreichtum die Idee Schloss Werdenberg lebendig, fühlbar und erfolgreich gemacht. Er war auch involviert am Aufbau unseres Vereins FREUNDE Schloss Werdenberg. Wir danken Kurt Scheidegger für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir wünschen der neuen Geschäftsleitung mit Thomas Gnägi als Schlossleiter und Leiter Museen, Mirella Weingarten als künstlerischer Leiterin und Christina Rohner als Leiterin Administration viel Erfolg und Befriedigung in ihren Tätigkeiten.

Der Vorstandsausschuss hat sich neben verschiedenen informellen Gesprächen zu drei formellen Sitzungen getroffen. Dabei wurden die Geschäfte des Vereins besprochen und die zwei Vorstandssitzungen vorbereitet, an denen auch das Vereinsprogramm intensiv besprochen wurde. Neben den bereits oben erwähnten Anlässen sind noch besonders zu erwähnen: der traditionelle Abend mit den Künstlerstipendiaten und die spezielle Schlossführung im winterlichen Schloss (auch in sonst nicht zugängliche Räume). Zum Abschluss der sehr erfolgreichen Schlosseason 2018 hatte der Vorstand als Dank und als Anerkennung dem Schlossteam wiederum einen Znüni offeriert.

Für den Vorstand



Herbert Vuilleumier  
Präsident Verein FREUNDE Schloss Werdenberg

Werdenberg, im Februar 2019

